

703.*ohne Datierung****Die Stadt verkauft einen Leibzins.***

fol. 127v Secundus census domini Symonis 8 gulden pro tempore vitae.
^(a)Secundario vendimus domino Nicolao Simonis pro tempore vitae 8 fl ryn.
 dandos annuatim, Walpurgis 4 gulden et Michaelis 4, quos dedimus sibi pro
 80 fl.

a) alles durchgestrichen

704.*ohne Datierung****Die Stadt verkauft einen Leibzins.***

fol. 127v Census tertius domini Symonis 4 gulden uff widirkauf. Wyszit das wir
 mit vorrathe unser eldistin und clugisten vorkauft habin dem erbern prister
 ern Nicol Symonis 4 rynischze guldin jerliches czinszes, dy wir om uff eyne
 czyt im jare reichin und gebin sullen, alz uff sente Michaelis tag und habin
 om dy ggeben von 56 rynischze guldin, alzo das je eyn gulden kumpt vor 13
 gulden uf eyn widirkauf.

705.*1432 September 14****Die Stadt verkauft einen Zins.***

fol. 127v Census quartus domini Symonis 3 gulden uf wyderkauf. Wyszit das wir
 mit rathe unser eldisten vorkauft haben dem erbern prister er Niclasz
 Symonis dry rynischze guldin jerliches czinszes czu reichin und czu gebin uf
 eyne czit ym jare, alz uff Walpurgis und habin om dy ggeben umbe 42
 gulden, das ye eyn guldin am kauffe kumpt umbe 14 ryn(ische) gulden,
 daran habin wir eyn widirkauff. Actum anno domini MCCCCXXXII^o an des
 heiligin crucz tage.

706.*1421 Mai 3****Die Stadt verkauft einen Zins.***

fol. 127v Census domini Symonis uf wydirkauff 10 rinischze gulden. Wyszit das
 wir inne habin von er Niclasz Symonis 1 ½ hundert rynischze guldin uf eyn